

Zwischen Zeche und Zeitenwende: Das Ruhrgebiet im Wandel

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. im Rahmen des Netzwerks Politische Bildung in der Bundeswehr.
Die Veranstaltung ist im GSI-Programm unter www.gsi-bonn.de ausgeschrieben.

01.-03.12.2026 in Essen

Unterbringung: Garner Hotel – Handelshof, Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden können die historische Entwicklung des Ruhrgebiets von einer durch Kohle und Stahl geprägten Industrieregion hin zu einem modernen Wirtschafts- und Kulturstandort benennen und deren Bedeutung für die politische und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands erläutern. Sie wissen um die zentrale Rolle der Schwerindustrie, des Bergbaus und bedeutender Unternehmen wie Krupp für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands und Europas in Vergangenheit und Gegenwart. Die Teilnehmenden können Zusammenhänge zwischen der industriellen Entwicklung des Ruhrgebiets und aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf geopolitische Spannungen, Rohstoff- und Energieversorgung sowie europäische Resilienz, analysieren und einordnen. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Strukturwandels auf Wirtschaft, Gesellschaft und regionale Identität zu beschreiben und unterschiedliche Perspektiven auf diesen Transformationsprozess kritisch zu reflektieren.

Auf diesem Wege soll auch die politische Urteilsfähigkeit der Teilnehmenden weiter ausgebildet und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an politischen Prozessen und politisch-historischen Zusammenhängen verstärkt werden.

Programm

Seminar 4 / 405 / 26

Dienstag, 01. Dezember 2026

bis 9.00 Uhr	Ankunft im Hotel, Check-in und Zimmerbezug (wenn bereits möglich)
9.00-9.30 Uhr (1)	Begrüßung , Vorstellung, Organisatorisches , Einführung in das Programm und Abgleich der Erwartungen mit der <i>Ricarda Steinbach</i> , Seminarleitung, und <i>Thomas Spurzem</i> , Gruppenleitung
9.30-10.00 Uhr	Kurze Pause und Transfer zum Treffpunkt
10.00-11.30 Uhr (2)	Politisch-historische Stadtführung durch Essen Kommentierte Führung durch <i>eine*n Fremdenführer*in der Stadt Essen</i>
11.30-13.00 Uhr	Mittagspause mit Mittagsessen im Restaurant Transfer
13.00-14.30 Uhr (2)	Schwerindustrie im Ruhrgebiet: Industriegeschichte und ihre Bedeutung für aktuelle Wirtschafts- und Sicherheitspolitik Interaktive Einführung und Überblick mit besonderem Blick auf Europas Bedrohung durch Russland mit <i>Ricarda Steinbach</i>
14.30-15.00 Uhr	Transfer
15.00-16.30 Uhr (2)	Hinter den Kulissen: Einblicke in die Firma Krupp Kommentierte Führung der Villa Hügel und der Historischen Ausstellung Krupp durch <i>eine*n Mitarbeiter*in des Hauses</i>
anschließend	Ende des ersten Seminartags und restl. Tag zur freien Verfügung Gemeinsames Abendessen in Kostenübernahme

Mittwoch, 02. Dezember 2026

bis 9.00 Uhr	Frühstück
9.00-10.30 Uhr (2)	Rüstungsindustrie im Ruhrgebiet II: Die Rolle von Kohle und Bergbau Diskussion und Reflexion mit <i>Ricarda Steinbach</i> zu den Inhalten des Vortags und Einführung in das Tagesprogramm
10.30-11.00 Uhr	Transfer zum Deutschen Bergbau-Museum Bochum
11.00-11.45 Uhr (1)	„Auf Schicht!“ – Die Geschichte des Bergbaus und seine Bedeutung für das Ruhrgebiet Eigenständiger Besuch der Dauerausstellung im Museum
11.45-12.30 Uhr (1)	Unter Tage – Einblicke in die Arbeitswelt des Bergbaus Kommentierte Führung im Anschauungsbergwerk durch <i>eine*n Mitarbeiter*in des Museums</i>
12.20-14.30 Uhr	Transfer, Mittagspause mit Mittagessen im Restaurant
14.30-16.30 Uhr (3)	Der Weg der Kohle – Vom Bergbau zur Produktionsanlage Kommentierte Führung zur Kohlenwäsche und zum Schacht XII durch <i>eine*n Mitarbeiter*in des Zollvereins</i>
anschließend	Ende des zweiten Seminartags und restl. Tag zur freien Verfügung Abendessen auf Selbstkostenbasis

Donnerstag, 03. Dezember 2026

bis 8.15 Uhr	Frühstück
8.15-9.00 Uhr	Kurze Pause und Transfer zu Thyssen-Krupp
9.00-12.00 Uhr (2)	ThyssenKrupp: Zwischen Hochöfen, Strukturwandel und Zukunftstechnologien Führung durch <i>eine*n Mitarbeiter*in</i> von ThyssenKrupp
12.00-12.45 Uhr (1)	Zwischen Zeche und Zeitenwende Fazit und Reflexion der Seminarinhalte sowie Abschlussrunde und Evaluation des Seminars mit der <i>Ricarda Steinbach</i> und <i>Thomas Spurzem</i>
anschließend	Transfer und Mittagessen Ende des Seminars und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW. Das GSI Bonn e.V. ist Mitglied im Netzwerk Politische Bildung der Bundeswehr.
Verantwortliche Referentin:	Svenja Budde, GSI Tel.: (+49) (0)228 8107-194; s.budde@gsi-bonn.de
Seminarleitung:	Ricarda Steinbach, selbstständige Beraterin in strateg. Kommunikation (RS Straco) und Referentin der politischen Bildung
Gruppenleitung:	Thomas Spurzem, Dipl.-Soziologe und ehem. Soldat
Sachbearbeitung:	Andrea Wohlan, GSI Tel.: (+49) (0)228 8107-187, a.wohlan@gsi-bonn.de
Teilnahmebedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 415,00 Euro p.P. bei mind. 16 Teilnehmenden erhoben. Dieser schließt Programmkosten und pädagogische Leis-

tung, Unterkunft, Verpflegung wie im Programm genannt (inkl. eines Abendessens) mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.

- Barrierefreiheit:** Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
- Qualitätsmanagement:** Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Stand:** 23.10.2026/sbu
Änderungen sind möglich.